

Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Förderung unternehmerischer Kompetenzen (MASRENACE)

Nicaragua, Mittel- und Südamerika, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Nicaragua, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	17 170 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	187 500 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2005 - 2013
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Secretaría de Relaciones Externas y Cooperación (SREC) of the Ministry for Foreign Affairs (MINREX)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Programm arbeitet mit folgenden Komponenten: Erstens sollen die politischen und institutionellen Rahmenbedingungen im Forst- und Umweltsektor verbessert werden, zweitens sollen die departamentalen, kommunalen und indigenen Akteure sowie Institutionen bei der Erarbeitung von Raumordnungs- und Entwicklungsplänen gestärkt werden und drittens soll die Wettbewerbsfähigkeit lokaler Akteure bei der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen gefördert werden. Ziel ist es, dass die ländliche Bevölkerung, kommunale Verwaltungen und staatlichen Einrichtungen in ausgewählten Gemeinden und indigenen Territorien Nicaraguas die natürlichen Ressourcen nachhaltig bewirtschaften.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
<input type="radio"/>	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
<input checked="" type="radio"/>	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
<input type="radio"/>	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
<input type="radio"/>	haben Gender-Aspekte integriert
<input checked="" type="radio"/>	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/13921.html> <http://www.masrenace.org> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015